

19. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mietpreisbremse jetzt bis Ende 2025 verlängern und für Entfristung einsetzen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird beauftragt, die Verordnung zur Mietpreisbremse (Mietpreisbegrenzungsverordnung), die am 31. Mai 2025 auslaufen wird, schnellstmöglich bis Ende 2025 zu verlängern.

Darüber hinaus soll sich der Senat bei Bund und Ländern für eine Entfristung der Mietpreisbremse sowie für die Schließung der Lücken der Mietpreisbremse (z. B. möbliertes, zeitlich befristetes Wohnen) einsetzen.

Dem Abgeordnetenhaus ist zum 31. Januar 2025 zu berichten.

Begründung

Seit 2015 können in Deutschland die Länder durch eine Ermächtigung des Bundes die Mietpreisbremse in angespannten Wohnungsmärkten einsetzen, um Mieten bei Neuvermietungen auf 10 Prozent der ortsüblichen Vergleichsmiete zu begrenzen. Die bundesgesetzliche Ermächtigungsgrundlage zur Regelung der Mietpreisbremse läuft Ende des Jahres zwar aus, aber das Land Berlin hat eine Mietpreisbegrenzungsverordnung derzeit nur bis zum 31. Mai 2025 erlassen. Daher wäre die Verlängerung der Verordnung bis zum 31. Dezember 2025 ein erster wichtiger Schritt für den Mieterschutz – auch wenn die komplette Entfristung das Ziel sein muss.

Nicht nur Berlin nutzt die Mietpreisbremse, auch andere Städte wie Hamburg, München, Leipzig, Potsdam und Frankfurt am Main sind auf dieses wichtige Mieterschutzinstrument angewiesen. Daher wird der Senat auch beauftragt, sich gemeinsam mit anderen Städten und Ländern dafür einzusetzen, dass eine neu gewählte Bundesregierung schnellstmöglich die

Mietpreisbremse entfristet und als dauerhaftes Instrument einsetzt, damit die Schere zwischen Bestands- und Neuvertragsmieten nicht noch größer wird. Die Berliner*innen sind dringend auf mehr Mieterschutz angewiesen. Gerade wenn sie eine neue Wohnung suchen, kann es nicht sein, dass sie noch höhere, vom Markt bestimmte Mieten bezahlen müssen, die auch meist mit der Qualität der Wohnung nichts zu tun haben.

Berlin, den 12. November 2024

Jarasch Graf Schmidberger Schwarze
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen